

Geschrieben von: Gabriel Horn

Dienstag, den 13. Februar 2007 um 20:07 Uhr

---

In der Tischtennis-Verbandsliga hatte die DJK Oberschopfheim noch eine Rechnung zu begleichen: Da man in der Vorrunde mit zwei Ersatzspielern antreten musste, war man damals bei der 9:2 Auswärtsniederlage chancenlos. Unter anderen Vorzeichen stand die Partie am vergangenen Wochenende, da die DJK Oberschopfheim endlich einmal wieder in Bestbesetzung antreten konnte und auch den besseren Start erwischte. So führte man in den Doppeln schnell mit 2:1, da sowohl Oberschopfheims Spitzendoppel Johannes Röderer/Mario Hättig als auch das Zweierdoppel Bernd Müller/Daniel Elble sichere 3:1-Erfolge verbuchen konnten. Dass es ein spannendes Spiel werden würde, war spätestens nach den Partien im vorderen Paarkreuz klar, da sowohl Oberschopfheims Nr. 1 Johannes Röderer als auch Bernd Müller, der seinem Kontrahenten Axel Blüthgen im zweiten Satz ein 11:0 abnahm, etwas unglücklich verloren. In der Mitte wurden dann die Punkte geteilt: Mario Hättig hatte Manfred Albrecht bei seinem 3:0 Erfolg sicher im Griff während Jonas Malutzki knapp im 5. Satz seinem Gegner Matthias Kruse zum Sieg gratulieren musste. Auch im hinteren Paarkreuz wurden zwei packende Spiele geboten. Während Daniel Elble etwas unerwartet gegen das unorthodoxe Spiel von Christoph Moser kein Rezept fand und 2:3 verlor hielt Michael Malutzki die DJK Oberschopfheim trotz 0:2 Satzrückstand bei seinem 3:2 Erfolg über Bodo Finkernagel im Spiel. Somit stand es zur Halbzeit 4:5 aus Sicht Oberschopfheims. Auch im zweiten Durchgang musste man die Überlegenheit Allensbachs im vorderen Paarkreuz anerkennen. Johannes Röderer verlor wiederum in vier, Bernd Müller hauchdünn in 5 Sätzen. Nach dem zweiten Tageserfolg von Mario Hättig verlor am Nebentisch Jonas Malutzki, der an diesem Tag zwar gutes Tischtennis bot, jedoch durch Netz- und Kantenbälle etwas Pech hatte. Somit war man beim Spielstand von 5:8 schon fast aussichtslos in Rückstand. Doch es sollte anders kommen: Daniel Elble besiegte Abwehrspieler Finkernagel und Michael Malutzki sicherte sich mit einer unglaublichen Energieleistung seinen zweiten Tageserfolg. Zum zweiten Mal an diesem Tage brachte er das Kunststück fertig, einen 0:2 Satzrückstand noch in einen Sieg umzumünzen. Den letztendlich verdienten Punkt nach fast vier Stunden Spielzeit retteten dann Johannes Röderer und Mario Hättig im Schlussspiel gegen Axel Blüthgen und Manfred Albrecht.

Anschließend ging man gemeinsam mit Allensbach in den Engel, um sich für die Fasnet zu stärken.